

Digitale Langzeitarchivierung als Bestandteil archiv-, museums-, bibliotheks- und informationswissenschaftlicher Studiengänge - Masterarbeit im Studiengang MALIS der TH Köln -

Claudia Engelhardt

20. Jahrestagung des Arbeitskreises „Archivierung von Unterlagen aus digitalen Systemen“ (AUdS)

1./2. März 2016



Ablauf

- Hintergrund
- nestor / nestor Qualifizierung
- DigCurV und das DigCurV-Rahmencurriculum
- Masterarbeit
 - Forschungsfrage
 - Vorgehen
 - Vorläufige Ergebnisse

Hintergrund

- Digitalisierung schreitet voran, durchzieht alle Lebensbereiche
- Betrifft auch z.B. Gedächtnisinstitutionen
- Herausforderung: digitale Langzeitarchivierung (LZA)
- Geschultes Personal notwendig
 - Bedarf an LZA-Themen in BAM-Studiengängen
 - Bedarf an beruflicher Weiterbildung zu LZA

nestor – Kompetenznetzwerk digitale Langzeitarchivierung

- zunächst Projekt
 - Network of Expertise in long-term STOrage and availability of digital Resources in Germany
 - Laufzeiten 2003-2006, 2006 -2009
- seit 2009 Kompetenznetzwerk auf Basis eines Kooperationsvertrages
- Schwerpunkte:
 - Vernetzung
 - Standardisierung
 - Qualifizierung



nestor Qualifizierung (auch: nestor-MoU-Gruppe)

- Gruppe von Partnern aus Hochschulen und Einrichtungen der Forschungs- und Informationsinfrastruktur im deutschsprachigen Raum
- Ziel: Vorantreiben des Themas Aus- und Weiterbildung zu LZA, z.B. durch:
 - Ausbau des curricularen Anteils von LZA
 - Entwicklung von Handbüchern und Schulungsmaterialien, u.a.:
 - nestor-Handbuch
 - Bestandsaufnahme zur Langzeitarchivierung von Forschungsdaten
 - Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen, z.B.:
 - nestor Schools (seit 2007)
 - Austausch und Kooperation zu Lehrinhalten, z.B. über Lehrmittelplattform
 - Beteiligung an Projekten, z.B. als assoziierter Partner in DigCurV
- <http://nestor.sub.uni-goettingen.de/education/index.php>

nestor Qualifizierung – Partner

- Archivschule Marburg
- Fachhochschule Potsdam
- GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
- Hochschule Darmstadt
- Hochschule der Medien Stuttgart
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin
- Hochschule für Technik und Wirtschaft Chur
- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
- Humboldt-Universität Berlin / IBI
- Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- Technische Hochschule Köln
- Technische Universität Wien

Digital Curator Vocational Education Europe (DigCurV)

- EU-Projekt, Januar 2011 – April 2013
- 8 Projektpartner aus Deutschland, Großbritannien, Irland, Italien, Kanada, Litauen, USA sowie assoziierte Partner

Ziele:

- Entwicklung eines curricularen Rahmens für die berufliche Weiterbildung im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung, v. a. mit Fokus auf die Beschäftigten von Gedächtnisinstitutionen
- Aufbau eines multilateralen Netzwerkes von Institutionen, die sich auf diesem Gebiet engagieren möchten
- <http://www.digcur-education.org/>

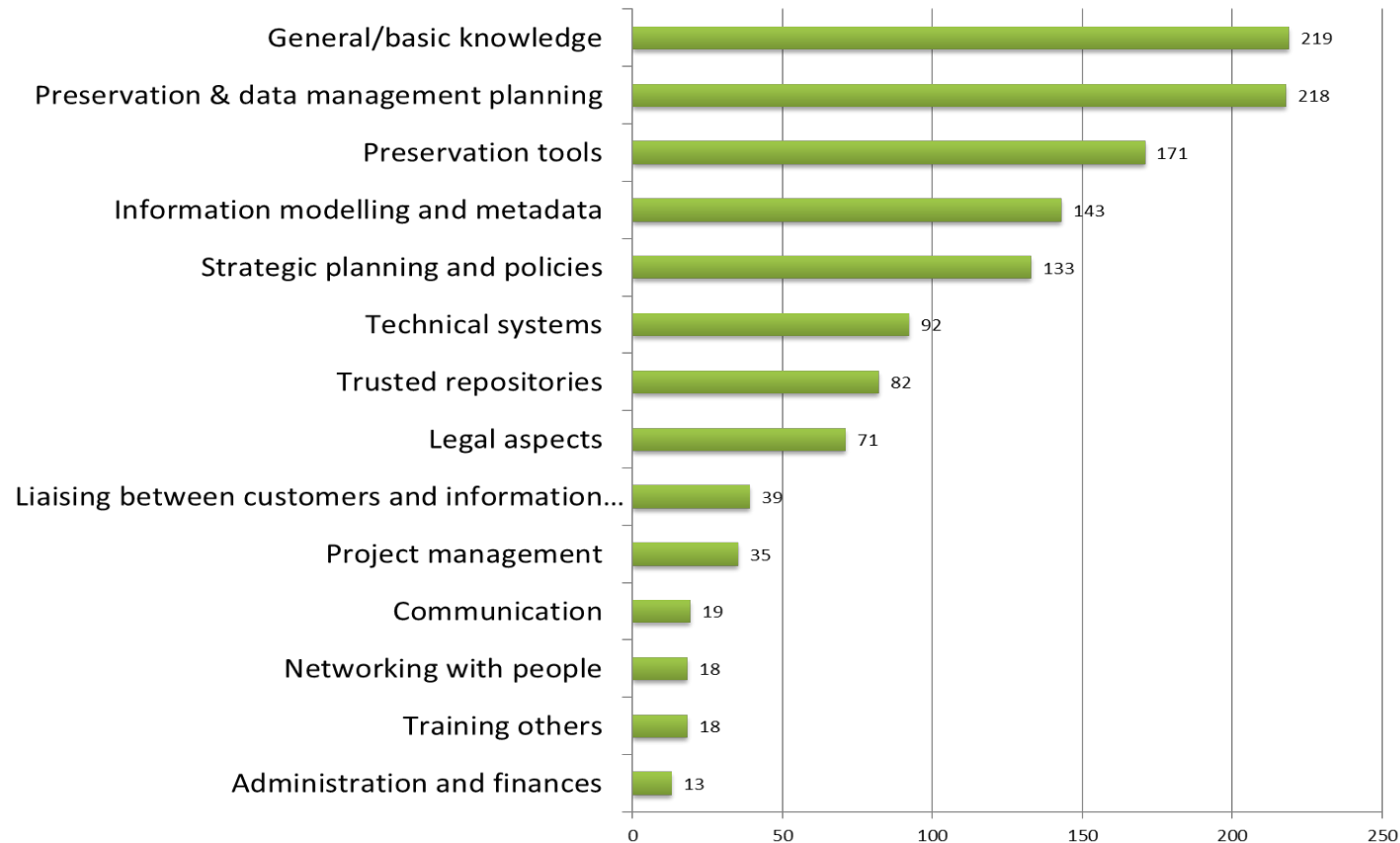
DigCurV-Bedarfserhebung

- Ziel:
 - Identifizierung der für dig. LZA nötigen Kernkompetenzen und Fähigkeiten
 - Identifizierung des Weiterbildungsbedarfs in Bezug auf diese Kompetenzen und Fähigkeiten
 - Bevorzugte Formate für Weiterbildungsveranstaltungen
- Zielgruppe: MitarbeiterInnen von Gedächtnisinstitutionen
- Erhebungsinstrumente:
 - Online-Befragung (ca. 450 Antworten)
 - Fokusgruppen-Interviews
 - Auswertung von Stellenanzeigen
- Bericht: <http://www.digcur-education.org/eng/Resources/Report-and-analysis-on-the-training-needs-survey>

DigCurV-Bedarfserhebung: Ergebnisse 1

- Für Tätigkeiten im Zusammenhang mit LZA werden benötigt:
 - Dezidiert LZA-spezifische Kenntnisse und Kompetenzen:
 - Basiswissen
 - Preservation & Data Management Planning
 - LZA-Tools
 - Datenmodellierung und Metadaten
 - Vertrauenswürdigkeit digitaler Archive
 - Strategische Planung und Policies
 - Technologie / LZA-Systeme
 - Rechtliche Aspekte
 - Nicht LZA-spezifische, generische Kompetenzen:
 - Kommunikative Fähigkeiten allgemein
 - Vermitteln zwischen verschiedenen Stakeholder-Gruppen
 - Netzwerken
 - Projektmanagement
 - Wissenstransfer
 - Verwaltung und Finanzen

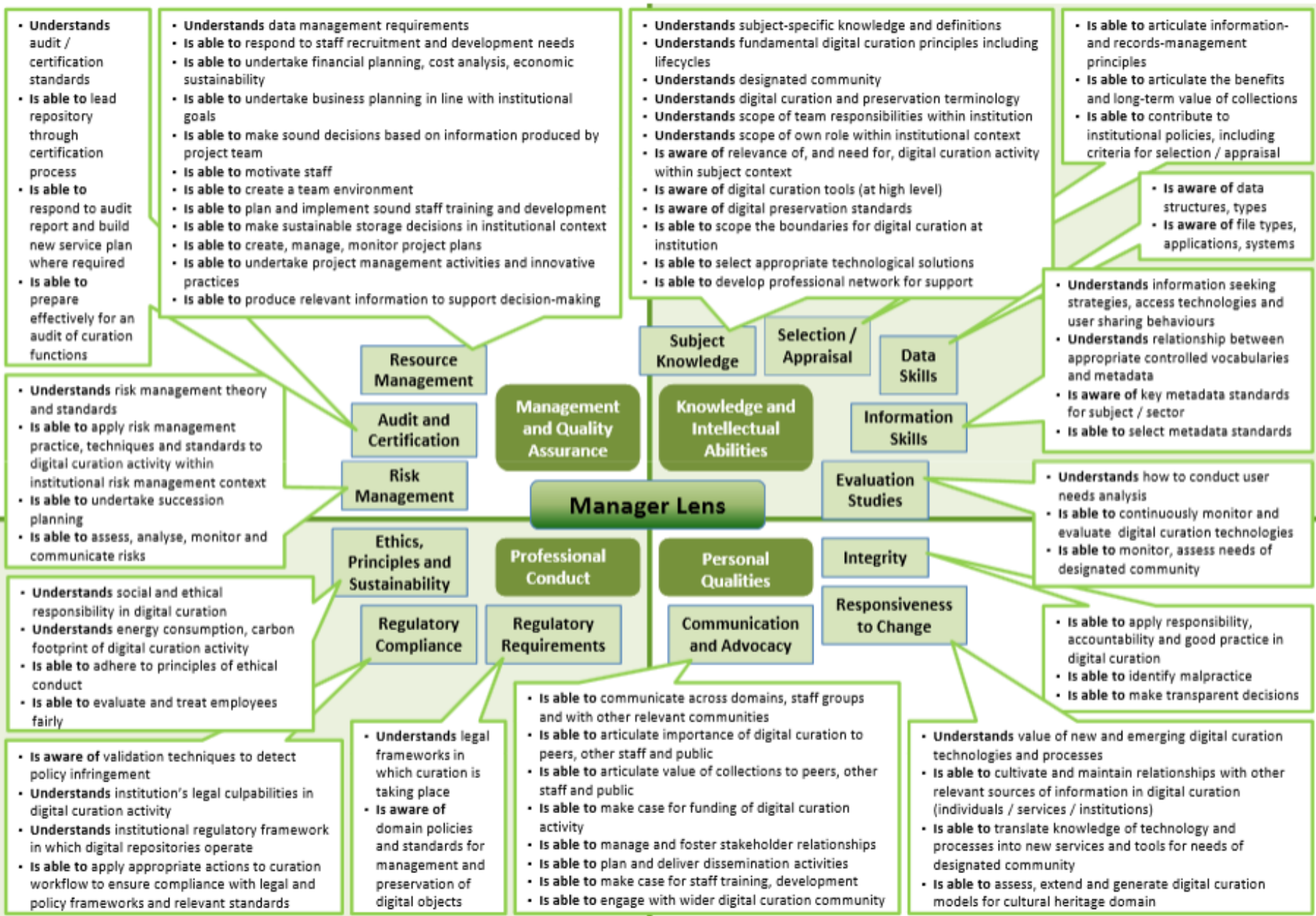
DigCurV-Bedarfserhebung: Ergebnisse 2



Online-Befragung, Frage: In which of the following fields is the need for training the most pressing? (bis zu 3 Antworten möglich, N=446)

DigCurV – Rahmencurriculum für die berufliche Weiterbildung zur digitalen Langzeitarchivierung

- Soll flexibel einsetzbar sein für verschiedene Zwecke, z.B.:
 - Konzeption von Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen
 - Evaluation bestehender Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Planung der beruflichen Karriere
- Drei Zielgruppen (sog. „lenses“/“Linsen“):
 - Practitioner
 - Manager
 - Executives
- Inhaltlich gegliedert in:
 - 4 Quadranten / Wissensdomänen
 - darin jeweils 3-5 Kategorien
 - darin jeweils eine Reihe von Deskriptoren



DigCurV-Rahmencurriculum, „Linse“ für auf der Managementebene Tätige

Masterarbeit

- Mapping der LZA-Bestandteile in den BAM-Curricula der deutschen Partnerhochschulen des nestor-MoU-Kreises (bzw. nestor Qualifizierung)
 - Welche Bereiche sind gut abgedeckt?
 - Wo gibt es evtl. Lücken?
 - Schwerpunkte?
 - Potential hinsichtlich Austausch und Kooperation?

Vorgehen

- Überarbeitung des DigCurV-Rahmencurriculums
- Analyse der Modulhandbücher der relevanten Studiengänge (gültig im Sommersemester 2015, in Einzelfällen auch später)
 - > Identifikation LZA-relevanter Bestandteile
- Rückspiegelung an die jeweiligen Ansprechpartner in den Hochschulen, ggf. Nachfragen zu Details
- Abgleich der LZA-relevanten Curricula-Bestandteile mit dem überarbeiteten Rahmencurriculum

Überarbeitung des Rahmencurriculums

- Konzentration auf eine „Linse“
- Konzentration auf dezidiert LZA-spezifische Themen (was nicht heißt, dass fachübergreifende Schlüsselqualifikationen nicht wichtig sind und nicht z.B. über die didaktische Konzeption von Lehrveranstaltungen eingebracht und mit LZA-Themen verknüpft werden können, z.B. über Gruppenarbeit, Projektarbeit etc.)
- Eliminieren von Redundanzen
- Ergänzungen (z.B. LZA ausgewählter Objekttypen)

Überarbeitetes Rahmencurriculum



Ausgewertete Studiengänge

- ABK Stuttgart
 - M.A. Konservierung neuer Medien und digitaler Information
- Archivschule Marburg
 - Ausbildung für den gehobenen Dienst
 - Referendariat für den höheren Dienst
- FH Potsdam
 - B.A. Archiv (neu)
 - M.A. Archiv (berufsbegl.)
 - B.A. Bibliothekswissenschaft (neu)
 - B.A. Informations- und Datenmanagement (neu)
 - M.A. Informationswissenschaften
- HdM Stuttgart
 - B.A. Bibliotheks- und Informationsmanagement
 - M.A. Bibliotheks- und Informationsmanagement
- Hochschule Darmstadt
 - B.s. Informationswissenschaft
 - M.s. Informationswissenschaft
- HTW Berlin
 - B.A. Museumskunde
 - M.A. Museumsmanagement und -kommunikation
- HTWK Leipzig
 - B.A. Bibliotheks- und Informationswissenschaft
 - M.A. Bibliotheks- und Informationswissenschaft
 - B.A. Museologie
- HU Berlin / IBI
 - B.A. Bibliotheks- und Informationswissenschaft
 - M.A. Bibliotheks- und Informationswissenschaft
- TH Köln
 - B.A. Bibliothekswissenschaft
 - M.A. Bibliotheks- und Informationswissenschaft

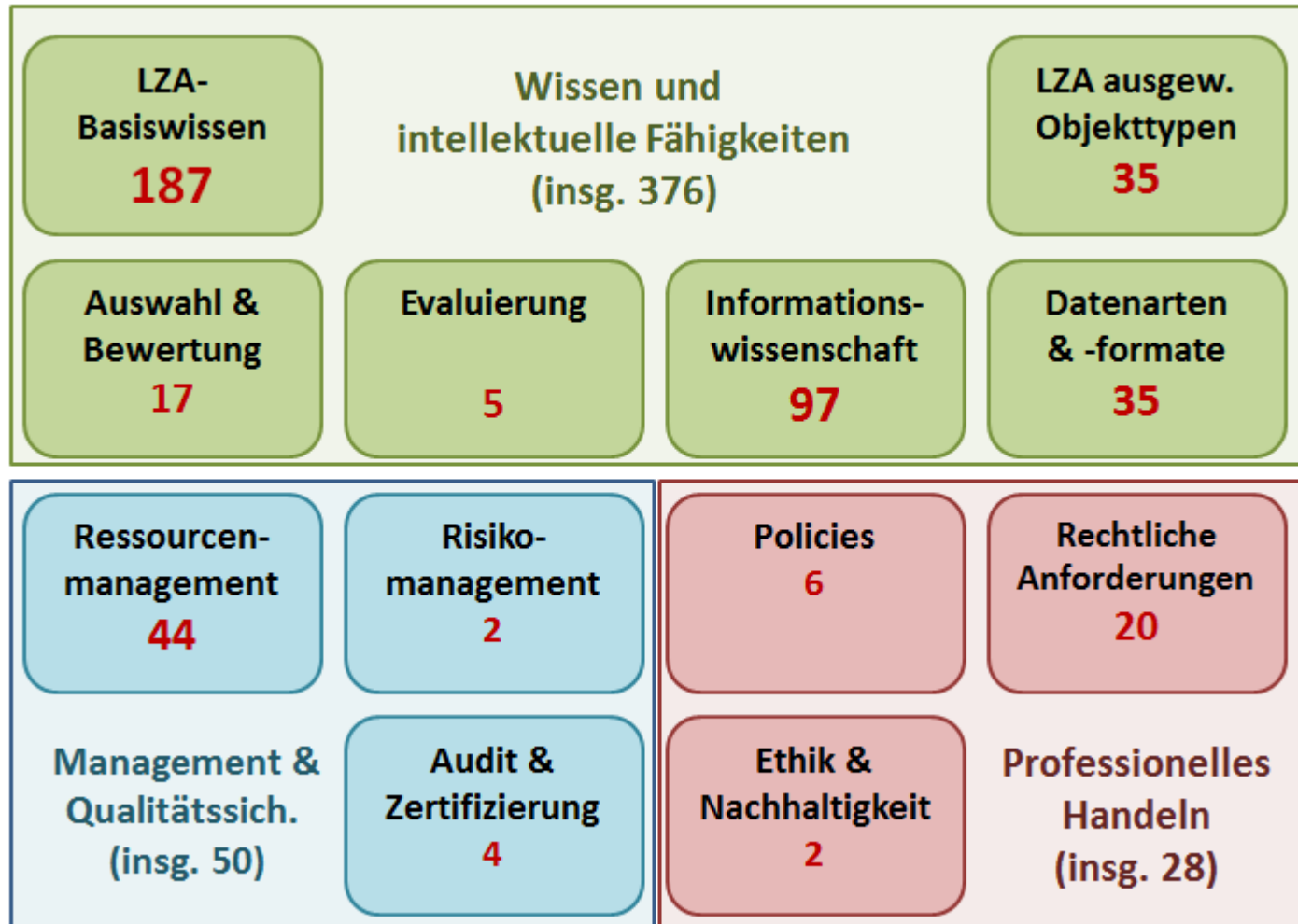
Vorläufiges Ergebnis: prozentualer Anteil von LZA an Gesamt-ECTS der Studiengänge*

	Bachelor	Master	Gesamt
Archiv	9-14%	9-14%	9-14%
Bibliotheks- und Informationswissenschaften	1-5%	2-16%	2-10%
Museum	2-4%	0%	1,6-2,4%
Konservierung neuer Medien & digitaler Information	entfällt	21-42%	21-42%
Gesamt	2-5%	5-16%	4-11%

* ohne Ausbildung für den gehobenen Dienst der Archivschule Marburg (da keine ECTS), ohne Qualifizierungsarbeiten

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Vorläufiges Ergebnis - Überblick



absolute Häufigkeiten (gesamt) relevanter Deskriptoren in den jeweiligen Kategorien

Vorläufiges Ergebnis – Prozentualer Anteil der Inhalte in Bachelor- und Masterstudiengängen*

	Gesamt	Bachelor	Master
Wissen und intellektuelle Fähigkeiten	83%	85%	81%
LZA-Grundkenntnisse (9 Deskr.)	41%	40%	42%
Auswahl und Bewertung (2 Deskr.)	4%	3%	4%
Evaluierung (2 Deskr.)	1%	1%	1%
Informationswissenschaftliche Kompetenzen (6 Deskr.)	21%	23%	20%
Datenarten & -formate (4 Deskr.)	8%	9%	7%
LZA ausgewählter Objekttypen (12 Deskr.)	8%	10%	6%
Professionelles Handeln	6%	5%	7%
Rechtliche Anforderungen (4 Deskr.)	4%	5%	4%
Policies (5 Deskr.)	1%	0,5%	2%
Ethik und (2 Deskr.)	0,4%	0%	1%
Management und Qualitätssicherung	11%	10%	12%
Risikomanagement (2 Deskr.)	0,4%	0,5%	0,4%
Audit und Zertifizierung (2 Deskr.)	1%	0,5%	1%
Ressourcenmanagement (5 Deskr.)	10%	9%	10%

* ohne Qualifizierungsarbeiten

Vorläufiges Ergebnis – prozentualer Anteil der Inhalte nach Sparten*

	Gesamt	Archiv	Bibliotheks- und Informations- wissenschaft	Museum	Konservierung neuer Medien & digitaler Inform.
Wissen und intellektuelle Fähigkeiten	83%	81%	84%	89%	79%
LZA-Grundkenntnisse (9 Desk.)	41%	37%	43%	48%	37%
Auswahl und Bewertung (2 Desk.)	4%	7%	4%	0%	0%
Evaluierung (2 Desk.)	1%	0%	2%	0%	0%
Informationswissenschaftliche Kompetenzen (6 Desk.)	21%	25%	21%	19%	19%
Datenarten & -formate (4 Desk.)	8%	9%	5%	7%	15%
LZA ausgewählter Objekttypen (12 Desk.)	8%	3%	9%	15%	8%
Professionelles Handeln	6%	4%	7%	4%	7%
Rechtliche Anforderungen (4 Desk.)	4%	4%	5%	4%	3%
Policies (5 Desk.)	1%	0%	2%	0%	1%
Ethik und (2 Desk.)	0,4%	0%	0%	0%	3%
Management und Qualitätssicherung	11%	15%	9%	7%	14%
Risikomanagement (2 Desk.)	0,4%	1%	0%	0%	1%
Audit und Zertifizierung (2 Desk.)	1%	3%	0%	0%	1%
Ressourcenmanagement (5 Desk.)	10%	11%	9%	7%	11%

* ohne Qualifizierungsarbeiten

Technology
Arts Sciences
TH Köln

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

claudia.engelhardt@sub.uni-goettingen.de

Technology
Arts Sciences
TH Köln